

Alexei Nawalny

Politiker

19 Jahre Gefängnis

Ausführlicher
über diese Person:



www.politzk.com

„Vielleicht erscheine ich Ihnen jetzt verrückt und Sie alle normal — man kann doch nicht gegen den Strom schwimmen.“, wandte sich der bekannteste russische Oppositionelle Alexei Nawalny in einem seiner zahlreichen Prozesse im Juli 2023 an die Richter und Justizbeamten. „Aber mir kommt es vor, als seien Sie es, die den Verstand verloren haben. Sie haben nur ein einziges, gottgegebenes Leben. Und wofür haben Sie sich entschieden, es zu verwenden? Um sich Umhänge über die Schultern zu werfen und sich diese schwarzen Masken über den Kopf zu ziehen, um diejenigen zu verteidigen, die Sie auch noch ausrauben? Um demjenigen, der zehn Paläste hat, zu helfen, den elften zu bauen?“

Einige Tage später wurde Nawalny wegen der Finanzierung von Extremismus, der Gründung einer extremistischen Vereinigung und dem Aufruf zum Extremismus im Internet zu 19 Jahren Haft verurteilt. Zu diesem Zeitpunkt befand sich Nawalny bereits im Gefängnis, wo auch die nichtöffentliche Verhandlung gegen ihn stattfand.

Im Sommer 2020 wurde Nawalny auf einem Flug unwohl, woraufhin er ins Koma fiel und in ein Krankenhaus in Omsk gebracht wurde. Mithilfe von öffentlichem Druck gelang es, Nawalny einige Tage später nach Berlin in die Charité zu verlegen. Die Bundesregierung erklärte, dass Nawalny mit einem Nervengift aus der Gruppe „Nowitschok“ vergiftet worden sei. Spätere unabhängige journalistische Untersuchungen belegten, dass Mitarbeiter des russischen Inlandsgeheimdienstes FSB versucht hatten, Nawalny zu töten. Dieselben FSB-Agenten versuchten auch, den Politiker Wladimir Kara-Mursa (zweifach), den Schriftsteller Dmitri Bykow und weitere Oppositionelle zu vergiften.

Listen to this text in English:



ENG

Слушать по-русски:



RUS

Trotz der offensichtlichen Gefahr einer Inhaftierung kehrte Nawalny im Januar 2021 nach Russland zurück. Er wurde umgehend am Flughafen festgenommen.